

- Ueber die Abkunft des Bischofs Adilo v. Hildesheim. Von Dr. E. Bolger. 1861. 209.
- Welcher Veranlassung verdankt Bischof Bernward v. Hildesheim seinen Namen? Von Bürgermeister Dr. Buchholz. 1857. 191.
- Zur Chronologie der Hildesheimischen Bischöfe Siegfried I. u. Conrad II. und der zu ihrer Zeit erscheinenden Hildesheimischen Dompröbste. Von Geh. Leg.-Rath v. Alten, mit Nachwort von Arch.-Rath Dr. Grotefend. 1869. 1.
- Excerpte aus Vezner's Beschreibung der Leben der Bischöfe v. Hildesheim a Gunthario primo episcopo usque ad Ernestum comitem Palatinum Rheni ducem Bavariae, electum 1573. 1873. 246.
- Bischof Bartold 1503 u. Bischof Johann 1504 v. Hildesheim. Aus Joh. Oldecopp's Chronicon. 1831. 366, II. 372.
- Extractus actorum des Thumdechants zu Hildesheim und Probstes zu Ebstorf, Heino v. d. Werder, Gefangenschaft, da er nebst Gebhard Torney auf dem Wege gen Uelzen von Christoph v. Steinberg, gewisser von Bischof Johann v. Hildesheim herrührender Schulden halber, arretirt und hinweggeführt worden. 1525—28. Von Geh. Reg.-Rath Blumenbach. 1848. 56.
- Zwei Urkunden über die Resignationen der Hildesheimischen Bischöfe Johann III. aus Hoya, u. Henning v. Haus 2c. Von Justizrath Koken. 1829, IV. 129.
- Die Bestechung des Hildesheimischen Domcapitels bei der Wahl des Bischofs Friedr. Wilh. v. Westphalen i. J. 1763. Von Arch.-Rath Dr. Grotefend. 1873. 194.
- Reorganisation der bischöflichen Sitze zu Hildesheim u. Osna-brück. 1824. 365.
- Inthronisation des Bischofs Osthaus 1829 in Hildesheim. 1830. 23.
- Die Wahl des Bischofs Franz Ferd. Fritz zu Hildesheim am 10. März 1836. Von Prof. Koch. 1836. 441.